

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 10. August 2020 17:27

Zitat von Frechdachs

Die in der Stellungnahme beschriebenen Reaktionen (bis hin zu Morddrohungen) sind ja heftig. Kann man nicht mehr normal über irgendwas diskutieren? ☐

Zitat von Frechdachs

Und ja, wenn zum Beispiel auch in Österreich Kinder mit Coronaverdacht bzw. Kinder, die in Quarantäne müssen, den Familien entzogen werden und außerhalb der Familie in Wohngemeinschaften untergebracht werden sollen, bin ich auf einer Demo dagegen. Das schließt aber nicht aus, dass man gewisse Regeln dabei einhält. Das dies in Deutschland wirklich geplant ist: <https://jobs.diakonie-michaelshoven.de/job/K%C3%B6nigswinter/dhT5fDXwaZUXTgo>

Die Menschen müssen schon aufpassen, dass im Rahmen der Coronapandemie nicht Regeln (Gesetze, Grundrechte,...) über die Pandemie hinausgehend abgeändert oder abgeschafft werden.

Zitat von Frechdachs

Doch, in der Stellenanzeige ist klar benannt, weshalb die Inobhutnahme erfolgen soll, nämlich Kinder und Jugendliche mit Covid19 Verdacht,... und Durchführung von Quarantänemaßnahmen.

Dass es sich um keinen Einzelfall handelt, kann man aus der Presse entnehmen bzw. ein Hinweis darauf findet sich auch in der Stellenanzeige beim Punkt Vergütung: ... endgültiger Beschluss durch die Bundesregierung steht noch aus. Es könnte also noch mehr geplant sein.

Ich glaube so ist keine Diskussion möglich. Wenn hier davor gewarnt wird, dass ja angeblich geplant ist, die Kinder aus den Familien zu nehmen? Wo willst du noch diskutieren?

Wenn wir Lehrer den Eltern schon erzählen, dass die Angst haben müssen, dass bei Quarantäne ihre weg kommen. Ich gehe mal davon aus, dass es bei Menschen, die weniger von Materie verstehen, Panik auslöst. Dazu die ganzen Verschwörungstheorien. Und dann kommt die Lehrerin mit dem Beweis ...